



HESSISCHER LANDTAG

12. 05. 2026

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

75 Jahre Landesamt für Verfassungsschutz in Hessen – 75 Jahre Einsatz für unsere Demokratie

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag erinnert anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen (LfV Hessen) an dessen grundlegende Bedeutung für unser Land. Er stellt fest, dass der Verfassungsschutz in Hessen seit Gründung des Landesamtes im Jahr 1951 einen verlässlichen und kontinuierlichen Beitrag für den Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung geleistet hat und seit 75 Jahren ein starker Grundpfeiler der Sicherheitsarchitektur in Hessen ist.
2. Der Hessische Landtag nimmt zur Kenntnis, dass die Demokratie selten so umfassend und facettenreich im Inneren bedroht war und daher Gefahren weiterhin frühzeitig erkannt und konsequent beobachtet werden müssen. Er hebt hervor, dass der Rechtsextremismus weiterhin die größte Gefahr für die freiheitliche demokratische Grundordnung darstellt. Auch der Linksextremismus und der Islamismus sind akute Gefahren. Ebenso werden aus der Reichsbürgerszene immer wieder Bestrebungen wahrgenommen, die den Umsturz von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zum Ziel haben. Allen Gefahren und verfassungsfeindlichen und gesichert rechtsextremistischen Bestrebungen muss weiterhin mit bewährter Sicherheitsarbeit, Aufklärung und Prävention begegnet werden.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass in den vergangenen Jahren die Bedrohungen auch von außen zugenommen haben, insbesondere nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine. So sind die Gefahren durch Spionage, Sabotage und Desinformation deutlich gestiegen. Von ausländischen Nachrichtendiensten gesteuerte Cyberangriffe und -kampagnen haben vermehrt das Ziel, das Vertrauen in die Demokratie und ihre Repräsentanten zu untergraben.
4. Der Hessische Landtag verurteilt die Zunahme von antisemitischen Vorfällen aus unterschiedlichen Kontexten. Insbesondere seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023, bei dem 1182 Unschuldige ermordet wurden, ist eine Zunahme antisemitischer Tendenzen festzustellen. Der Landtag betont das Existenzrecht Israels, den Schutz jüdischen Lebens in Hessen und verurteilt jede Form des Antisemitismus auf unseren Straßen und Plätzen.
5. Der Hessische Landtag nimmt ebenso zur Kenntnis, dass Extremisten zunehmend und professionell den digitalen Raum nutzen. Verfassungsfeinde versuchen heute verstärkt, vor allem junge Menschen in Sozialen Medien zu erreichen, um sie mit ihren extremistischen Ansichten für sich zu gewinnen. Um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzuwirken sind Präventionsprogramme und Demokratieprojekte für junge Menschen von elementarer Bedeutung, um Verständnis und Identifikation mit unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu stärken.
6. Der Hessische Landtag hebt hervor, dass sich das LfV Hessen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv dafür einsetzen, ihrem gesetzlichen Auftrag zu Aufklärung und Prävention vollumfänglich nachzukommen. So hat das LfV seine Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit in den letzten Jahren stark ausgeweitet. Während 2023 noch 274 Präventionstermine durchgeführt wurden, erreichten diese 2024 mit 348 Terminen einen neuen Höchstwert.

7. Der Hessische Landtag würdigt, dass der Verfassungsschutz große Anstrengungen unternommen hat, damit sich Versäumnisse der Vergangenheit – insbesondere aus dem NSU-Komplex – nicht wiederholen. So wurde im Landesamt für Verfassungsschutz Hessen vor zehn Jahren eine grundlegende Neustrukturierung vorgenommen, die Behörde personell deutlich gestärkt und das Amt insgesamt operativer und effektiver ausgerichtet. Die Ermittlungserfolge im Jahre 2022 rund um eine Reichsbürgerszene, die bundesweit aktiv geworden war und einen Umsturz vorbereitet haben soll, zeigen exemplarisch, wie die Zusammenarbeit verbessert und Reaktionszeiten verringert wurden.
8. Vor dem Hintergrund der dargestellten Herausforderungen betont der Hessische Landtag, dass alle Anstrengungen für einen starken und rechtsstaatlich fest verankerten Inlandsnachrichtendienst heute wichtiger denn je sind. Der Landtag würdigt das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die – oftmals im Verborgenen – einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten. Der Hessische Landtag spricht dem Landesamt für Verfassungsschutz aus Anlass des 75-jährigen Bestehens seinen Respekt und seine Anerkennung aus. Er würdigt dessen historische Leistung und bekennt sich zum entschlossenen Schutz der demokratischen Ordnung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 12. Mai 2026

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert